

Camberg / Dombach, 15.12.78

lieber Vetter!

\* Primatatschrift von der Hauptstadt

Heute habe ich dein letztes Brief in mei-  
 ner Schreibmappe, offensichtlich Witter in der ei-  
 nigen Gebirgsregion, in Gedanken befinde.  
 Du kommst in diesem Jahr so gewiss nicht  
 selbst fort werden, in die gleiche Richtung  
 kann ich nicht schreiben. Geizig sollte ab so viel ge-  
 meint, als für die kleine Waldregion für mich  
 überprüfe, aber ich konnte die Verpflegung dort  
 gar nicht antragen, was schließlich noch 948 u. ist.  
 Ich muß mich anderen Wohnmöglichkeiten. Die Wä-  
 der sind in einem unfertigen Zustand gegeben,  
 an dem ich noch gearbeitet wird. So wurde ich seit  
 dem 1. November bei Geizig u. über Freunde in  
 einem alten, sehr schön ausgestatteten Hause sein,  
 mitten in diesem kleinen Dorf. Ich soll es warm  
 und lieblich empfängt u. sehr schön am besten zu-  
 genommen. Vom 1. Januar an wurde ich dann  
 Kaufmannsweg 10, besuche mich alle Tage. U. u.  
 Das Haus liegt mitten im Winter, von wägen-  
 Wald umgeben u. nur 150 Schritte von Geizig  
 Gärten sein mit viel. Ein junge freundliche Haus-  
 frau will dafür sorgen, daß ich nicht hier sein  
 Auf dem Wege zum Meer, denn das hier ist bewiesen  
 werden, und auf diesem Wege kann ich noch läu-  
 gen Spaziergänge machen. Wie hier, daß ich noch

hochachtungsvoll meine herzlichsten Grüße! Mein  
altes Weib, Wolanzen ab Gott! Auf dem Wiedert  
werden glückselig sein, das du noch die dritte  
Ordnung zu ihrem neuen Namen. Wo magst du  
wollst dir bald zu Waisenschaft sein? Das Ding  
besteht in Glück, nachdem in dem Zeitungsband  
schon hat, aber sehr gespannt ist auf die, selbst  
ab sein, schließlich mit d. Krieg. ab. (alt, Waisens-  
tänze ohne ausgedehnte Krieg soll ab dem Waisens-  
tänze werden.) In der Zeit wird einmal, das  
du K. Waisens persönlich kennen lernst, das ab  
mir in der Waisens Waisens für das war, so  
hoffe ich, die eine Freude zu machen mit kleinen  
neuen Waisens.

Mein Weib ist jetzt in 2 x in die Waisens fort gehen,  
im August war ich bei ihr zum 80. Geburtstag.  
Sie ist, wie ich durch ihren Waisens, in  
jahren immer noch ein ja, wie sie sozial allein,  
in d. ihr zu sein, aber Waisens el. Lebensbedingung  
war. Aber eine Reise nach Kiel ist <sup>immer</sup> ein <sup>Waisens</sup> <sup>Waisens</sup>  
ganz, für die Waisens. Waisens Waisens. Wie  
Waisens und ich war, in d. ein glückselig, die noch zu se-  
hen. Ich freute mich sehr, das Waisens Gaisens ge-  
dient durch Vater bei ihr zu Waisens - in Waisens  
die das Waisens Waisens so, wie ich ab dort absprieb.

Ich habe jetzt 4 Waisens: Die Waisens ein-  
Waisens bei Cornelia, im August dann Cicob Waisens  
Waisens, auf ein Waisens in Waisens zum Waisens, Waisens  
d. Waisens Waisens in Waisens Waisens 3 Waisens  
nach New York über, so wurde Gaisens ein Waisens Waisens.  
Waisens Waisens wie Waisens in Waisens  
Waisens. Das haben Cornelia Waisens Waisens

fatalen in. ihr Mann (geb. in. Kfirung mit  
 seinem Namen) sein sehr schönes großes Haus,  
 geeignet für viele Gäste. Coenhiab Mann  
 flieht morgen zu seinem Brautmann, altam  
 Vater nach Bombay. Coen. bleibt mit den  
 3 Kindern allein in. hat uns eingeladen. Das  
 wird ein frohliches Fest mit den 5, 4 in. 1 Gast  
 altam Kindheit, die in. ab lauge nicht  
 mehr als solches, ab viel reizender, die in.  
 wunderschöne Kinder, die mit ihrer Eltern in  
 ihrem Harmonie aufwachsen. Zope, ihr Groß-  
 vater, bleibt ein lautes Fröhliches, hat  
 sein schönes Haus in. die - Kildabha, sein Brau-  
 erwählter in. d. Kildabha's Tochter in. eine  
 mehr 75 jährige noch sehr schöne Braut-  
 schenke in. Haus, die in. hat mit dem.

Peter, mein jüngster, lebt leider in. Pri-  
 mar glücklichem Ehe, die Kinder sind 17 u. 20  
 Jahre alt, das Mädchen nach gutem Abitur  
 ab in. der Kildabha, d. Tom noch in. d. Kildabha.  
 Zope flieht morgen von Berlin zu ihrem  
 nach Mannheim, wo sie seit laugem in.  
 Geburtstage am 17. u. 18. September wieder  
 einmal zusammen nach Hause wollen.  
 Das wird sicher ein schönes Fest für alle.

Ihre älteste fatalen in. ihr Mann haben  
 also ihr Tadelbuch aufgegeben in. wofür jetzt

in einem kleinen Raft, nahe der Kana-  
dianen Grenze. Der Mann d. Raft wurde  
mit ihm getroffen. Er ist ein Frau (26  
u. 23 Jahre alt) werden einmal f. 1 Tag u.  
1 Nacht von der Zeit der freundliche auf  
kommen, in einem auf einem Fußboden  
weg; dann fuhr sie mit dem Auto auf  
den Weg in Osoyoos? & ein Jahr also  
ist ein großes Kindersleben aufgeben, wie  
wir immer als die Maxime sein. Ich will dir  
einmal die Kunst? Und dann tüchtige  
Dixie macht man, machen die 4 Kinder auf, u.  
mit 41 noch ihre Tochterarbeit! Ich kann nicht  
denken, wie du die darüber frust! Wirklich,  
ich bewundere sie sehr, du wirst ihr Ansehen  
u. Vorbild sein! Ganzes gebildetes Mann,  
unabhängig übrigens seit vielen Jahren an  
der Marburg der Universität von Dr. Titus.  
Er kann allerdings schon als Master of Arts  
nach Deutschland. — Auf Viktor, wie sehr wird  
ich in Ruhe einmal mit der über Kialat spre-  
chen, seine Meinung hören zu dem aktuel-  
len Wigen in der Welt, in der ich mich oft  
einigen füßle über älteren Gesprächspartner.  
Wie sehr wird Rudi sich über Otto besüßig freuen  
fordern! Ich will dir einmal mehr von ihnen.

Ich habe auch d. Apparat zur Zeit über das Leben, in  
dieser Hinsicht, das ist interessant würde, möchte  
ich gerne anfordern.

Vielleicht noch ein  
Wunsch für das kleine Kind  
Stina Franke